

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung: Der Konflikt	11
I. Die rechtlichen Regelungen des Schwangerschaftsabbruchs	15
1. <i>Rückblick auf die Regelungen bis 1995.</i>	16
a) Die rechtlichen Regelungen im Strafgesetzbuch und der Streit um die Reform des § 218 bis 1974.	16
b) Die Fristenregelung 1974, das Urteil des Bundesverfassungs- gerichts 1975 und die Indikationenregelung 1976.	28
c) Die Diskussionen zur Verbesserung des Lebensschutzes 1976 bis 1990.	37
d) Die Entwicklung der Abtreibungszahlen.	52
2. <i>Die Folgen der Wiedervereinigung für das Abtreibungs- strafrecht.</i>	61
a) Die Rechtslage in der DDR und der Einigungsvertrag	61
b) Die Reform des Abtreibungsstrafrechts 1992 und das Urteil des Bundesverfassungsgerichts 1993.	68
c) Die vierte Reform des Abtreibungsstrafrechts 1994/95	83
3. <i>Das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz von 1995.</i>	92
a) Der Paradigmenwechsel im Strafrecht	92
b) Die neuen Indikationen.	94
c) Die Beratungsregelung.	97
d) Der Schwangerschaftsabbruch als Staatsaufgabe.	103
II. Die Position der katholischen Kirche	107
1. <i>Die Abtreibung nach der kirchlichen Lehre.</i>	107
a) Konzil, Kirchenrecht, Katechismen und Enzykliken.	107
b) Moral und Recht	111
2. <i>Die Tätigkeit der katholischen Beratungsstellen.</i>	121
a) Zahl, Träger, Finanzierung und Richtlinien.	121

b) Die Untersuchungen des Deutschen Caritasverbandes und des Sozialdienstes katholischer Frauen . . . . .	.127
3. <i>Die deutschen Bischöfe und Rom.</i> . . . . .	.132
a) Dissonanzen vor 1995. . . . .	.132
b) Der latente Konflikt 1995 bis 1998. . . . .	.137
c) Der schwelende Konflikt 1998 bis 1999. . . . .	.143
d) Der offene Konflikt 1999. . . . .	.158
e) Die Spaltung der Bischofskonferenz. . . . .	.172
4. <i>Kirche und Gesellschaft.</i> . . . . .	.182
a) Der Konflikt im Spiegel der Medien. . . . .	.182
b) Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken. . . . .	.188
c) Die Lebensrechtsbewegung . . . . .	.204
d) Die evangelische Kirche. . . . .	.215
 III. Ursachen und Auswirkungen des Konflikts.	 221
1. <i>Die Bedeutung des Beratungsscheitens.</i>	221
a) Aus der Sicht der Rechtswissenschaft.	221
b) Aus der Sicht der Moraltheologie.	225
c) Aus der Sicht der Sozialethik	231
d) Aus der Sicht der Pastoraltheologie.	233
e) Aus der Sicht der Philosophie.	237
2. <i>Politische Dimensionen des Konflikts.</i>	240
a) Die katholische Kirche und die CDU.	240
b) Das Verhältnis zwischen Kirche und Staat	246
3. <i>Perspektiven zur Lösung des Konflikts.</i>	250
 Personenregister	 257